



Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere

**Sonntag, 18. Mai 2014, 10–18 Uhr:
Bremen, Weserpromenade Schlachte**

Forschungsmeile, Open Ship,
Live Musik, Familienfest



CityInitiative Bremen
www.bremen-city.de



DAS MEER
UNSER BLAUES WUNDER



Sehr geehrte Damen und Herren,

erstmalig findet im Mai diesen Jahres der zentrale Kongress zum Europäischen Tag der Meere in Deutschland statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Land Bremen sind Gastgeber und Partner der Europäischen Kommission bei der Ausrichtung dieser internationalen Konferenz.

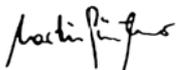
Bremen möchte Sie zum Europäischen Tag der Meere ganz herzlich zu einem Bürgerfest am 18. Mai 2014 an die Weserpromenade Schlachte einladen. Hier wird das Thema der Konferenz – die Bedeutung der Ozeane und Meere für Europa und seine Regionen – durch viele Aktivitäten lebendig. Mit der Überseestadt wird sich ein Teil Bremens vorstellen, der wie kein anderer eine gelebte Verbindung schafft zwischen altem Hafengebiet und neuem maritimen Flair – im Wohnen wie im Arbeiten. Der Weserbahnhof, zu Füßen des Wesertowers, wird sich zum Bürgerfest in eine maritime Forschungsmeile verwandeln. Und flussaufwärts laden maritime Freizeitangebote, das Familienfest an der Schlachte und der Kajenmarkt ein.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden und besuchen uns beim Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere in Bremen!

Herzliche Grüße



Alexander Dobrindt MdB
Bundesminister für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Martin Günthner
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
der Freien Hansestadt Bremen



A. Dobrindt



M. Günthner

Feiern Sie den Europäischen Tag der Meere mit uns in Bremen vom 18.–20. Mai 2014

Ich freue mich sehr, dass unsere europaweite maritime Veranstaltung dieses Jahr in der Freien Hansestadt Bremen gefeiert wird. Bremen hat als Stadt mit langer maritimer Tradition eine moderne und wettbewerbsfähige maritime Industrie entwickelt.

Genauso wie Bremen kann und muss Europa in seine maritime Wirtschaft investieren. Wenn wir die richtigen Weichen stellen, insbesondere im Bereich von Forschung und Entwicklung, können sich vielfältige, neue Wachstumsmöglichkeiten in maritimen Sektoren eröffnen. Von Schifffahrt zu mariner Biotechnologie, von Fischerei zu Wind- und Gezeitenenergie – es gibt eine Vielzahl von traditionellen und neuen Wirtschaftszweigen, die jungen Europäern interessante Beschäftigungsmöglichkeiten bieten.

Machen Sie also mit beim Bürgerfest der Stadt Bremen am 18. Mai und entdecken Sie dort diese neuen Chancen. Auf dem zentralen Kongress am 19.–20. Mai können Sie die maritimen Technologien mitdiskutieren und wichtige Experten der öffentlichen und privaten Hand kennen lernen.

Sie werden nicht nur eine bunte und lebendige Stadt (wieder)entdecken, sondern auch einen ersten Blick auf die neu entstehenden Bereiche der Blauen Wirtschaft werfen können.

Mit herzlichem Gruß



Maria Damanaki
Kommissarin für Meerespolitik und Fischerei
der Europäischen Kommission



M. Damanaki



Bundesebene	5
Forschungsmeile	6
Schiffe Weserbahnhof	11
Schiffe Schlachte	13
Vorträge Forschungsmeile Weserbahnhof	14
Schlachteplan	16
Bühnenprogramm Fockegarten	18
Bühnenprogramm Jugendherberge	19
Stadtrundgänge	20
Schiffahrten Emma Bus	21
Familienfest Schlachte	22
Kajenmarkt	24
Wassersport	25
Das Meer – Unser blaues Wunder	26
Überseestadt – Golden City & Schuppen Eins	27
Ausstellermeile	28
Bremen-Nord: Pappbootregatta	30
Spicarium	31

Das aktuelle Programm mit vielen Zusatzinformationen finden Sie unter www.bremen-city.de

Herzlich Willkommen!

Das Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere am 18. Mai 2014 präsentiert den Bremer Bürgerinnen und Bürgern die facettenreiche, maritime Verbundenheit Deutschlands. Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen und Gruppen und bietet eine gelungene Symbiose von Infotainment und Freizeitangeboten an. Die Besucherinnen und Besucher erwartet an diesem Tag eine 1.000 m lange Veranstaltungsfläche entlang der **Weserpromenade Schlachte** vom Weserbahnhof bis zum Martinianleger.

Das Spektrum des Angebotes reicht von Präsentationen der maritimen Forschungsinstitute des Landes Bremen, Rundgängen und Fahrten in die Überseestadt, „Open Ship“ am Weserbahnhof und an den Anlegern der Schlachte, über Wassersport bis hin zu Gastronomieangeboten sowie Musik- und Tanzdarbietungen auf insgesamt fünf Bühnen. Für Kinder bis 12 Jahren wird an der Schlachte im Rahmen des Familienfestes ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
CityInitiative Bremen Werbung e.V.

Das Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere wird aus EFRE-Mitteln finanziert.

IMPRESSUM Herausgeber, Konzept, Redaktion:
CityInitiative Bremen Werbung e.V.
Hutfilterstraße 16–18 · 28195 Bremen
Tel. (0421) 1655551 · www.bremen-city.de
Dr. Jan-Peter Halves, Christiane Weiß

Die CityInitiative veranstaltet das Bürgerfest im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Zunehmende Nutzungen an Land und auf See verstärken den Druck auf die Meeresökosysteme. **Meeresschutz** hat das Ziel, Verschlechterungen des Zustandes der Meere zu verhindern und, soweit möglich, Verbesserungen zu erreichen.

Nachhaltiger Fischfang, Schutz der Meeresbiodiversität, Verringerung der Einleitung von Nähr- und Schadstoffen, Bekämpfung der Meeresvermüllung und Nachhaltigkeit in der Gewinnung von Meeresbodenressourcen zeigen die Notwendigkeit der Integration von Schutz und Nutzung der Meere.

www.bmub.bund.de



WSV.de
Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

„Wir schützen unsere Küsten“ Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

An allen Verkehrsknotenpunkten der deutschen Küste sorgen wir mit unseren neun **Verkehrszentralen** für die Sicherheit des Schiffsverkehrs und für den Schutz von Menschen und Umwelt.

Rund um die Uhr wägen unsere Nautiker ab zwischen Sicherheit und Leichtigkeit, zwischen einem sicheren und fließenden, wirtschaftlichen Verkehr. Ihre Entscheidungen sind bindend für alle Schiffsführer in Nord- und Ostsee.

Geschwindigkeit, Ladung, Reiseziel - beim Nautiker vom Dienst und seinen Assistenten laufen alle Informationen zusammen. Unsere Radar- und AIS-Stationen liefern alle nötigen Daten.

www.ast-nord.gdws.wsv.de



© S.Hendricks, AWI



Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

Das **Alfred-Wegener-Institut** ist vor allem für seine Arbeit in der Arktis und Antarktis bekannt. Es forscht aber auch im Wattenmeer und in der Deutschen Bucht. Das Institut koordiniert die deutsche Polarforschung und betreibt mehrere Forschungsstationen, Schiffe und Flugzeuge.

AWI-Wissenschaftler untersuchen praktisch alle Bereiche des Erdsystems – von der Atmosphäre bis zum tiefen Meeresgrund. Die Klimaforschung hat dabei zunehmend an Bedeutung gewonnen, denn Meere und Polarregionen beeinflussen maßgeblich das Klima unserer Erde.

www.awi.de



© HS Bremen



Hochschule Bremen

Das **Forschungscluster „Seefahrt 2020“** bündelt die umfangreiche Fachkompetenz der Hochschule in den Bereichen Nautik, Seeverkehr, Schiffbau/Meerestechnik, Meeresbiotechnologie, Bionik, Hafententwicklung, maritime Logistik, Wasserbau sowie maritimer und mariner Umweltschutz.

Bestandteil der Clusterarbeit ist die Arbeit mit Partnern aus der Wirtschaft, die Mitarbeit in dem EU-geförderten Netzwerk „Northern Maritime University“ sowie dem EU-geförderten Projekt „KNow-ME“ zur maritimen Aus- und Weiterbildung. Zum Cluster der Hochschule gehört auch das Institut für maritime Simulationen (Foto), das an zahlreichen praxisrelevanten Projekten im In- und Ausland beteiligt ist.

www.hs-bremen.de



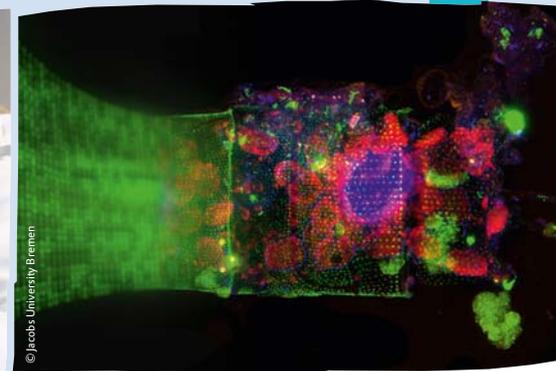
© HS Bremerhaven



Hochschule Bremerhaven

Die Studiengänge **Maritime Technologien**, **Schiffsbetriebstechnik**, Cruise Tourism Management und Transportwesen & Logistik prägen den maritimen Charakter der Forschung & Lehre der HS Bremerhaven. Die enge Verzahnung mit Hochschulinstituten wie z. B. der fk-wind: Institut für Windenergie, dem Fraunhofer Institut für Windenergie- und Energiesystemtechnik (IWES), dem Institut für Marine Ressourcen (imare) und dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) sowie der lokalen und nationalen Industrie, sorgen für attraktive Lehre und optimale Bedingungen bei der angewandten, interdisziplinären Forschung. Kommen Sie in unser mobiles Labor und überzeugen sich.

www.hs-bremerhaven.de



© Jacobs University Bremen

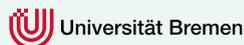


Jacobs University Bremen

Die Jacobs University bildet als **private, staatlich anerkannte Universität** wissenschaftlichen Nachwuchs aus aller Welt aus und bietet ein breites Spektrum der Natur-, Ingenieur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Aktuell leben und lernen rund 1.400 junge Menschen aus über 100 Nationen auf dem Campus in Bremen-Nord.

Fächerübergreifendes Denken, Internationalität und Interkulturalität sind die zentralen Leitlinien der Jacobs University. Die Meeresforschung an der Jacobs University widmet sich den großen Herausforderungen unserer Zeit und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit weiteren Forschungsinstituten im Land Bremen.

www.jacobs-university.de



Universität Bremen



Universität Bremen
MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften
IUP, Institut für Umweltphysik, Abtl. Ozeanographie

Ozeanbeobachtung

Erforscht werden die großräumige Zirkulation und deren Änderungen sowie kleinskalige Prozesse im Ozean im Zusammenhang mit dem weltweiten Klimageschehen.

Dazu werden Messungen von physikalischen Größen wie Temperatur, Salzgehalt und Meeresströmungen sowie von Spurenstoffen im Ozean durchgeführt. Wir zeigen Messinstrumente aus dem Expeditionsalltag und informieren auf Postern über unsere aktuellen Forschungsthemen in der Ozeanographie.

Erforschung der Tiefsee mit innovativen Technologien

Mit modernsten Methoden und eingebunden in internationale Projekte wird die Rolle des Ozeans im System Erde entschlüsselt. Dabei geht es in erster Linie um die Erfassung der Wechselwirkungen zwischen geologischen und biologischen Prozessen im Meer. Tauchen Sie ab in die faszinierende Welt der Tiefsee und erkunden Sie spannende Forschungsthemen des MARUM.

Wissenschaftler zeigen Ihnen am Weserbahnhof, wie sie Proben vom Meeresboden gewinnen, in den Meeresboden hineinschauen und ihn vermessen können. An unserer Simulation können Sie selbst zum Piloten werden und den Tauchroboter MARUM-QUEST steuern.

Meeresbodenerkundung

Der oft von mehreren Kilometern Wasser bedeckte Meeresboden kann von Satelliten aus nur relativ grob erkundet werden. Für mehr Details ist der Einsatz von Schiffen oder von speziellen Unterwassermessgeräten notwendig. Heutzutage werden Kartierungsmethoden wie z. B. Echolotverfahren genutzt, um extrem detaillierte Karten des Meeresbodens zu erstellen. In einer grafischen Computersimulation werden untermeerische Berggrate oder Tiefseegräben sichtbar und man kann wie mit einem Tauchboot darüber hinweg gleiten. Gehen Sie mit auf solch eine virtuelle Tauchfahrt über den Meeresgrund!

www.marum.de | www.iup.uni-bremen.de | www.universität-bremen.de



Max-Planck-Institut
für Marine Mikrobiologie

**Max-Planck-Institut
für Marine Mikrobiologie**

Am **Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie** arbeiten Forscher in den Abteilungen Biogeochemie, Mikrobiologie, Symbiose und Molekulare Ökologie. Sie interessieren sich für Mikroorganismen, die sich in den verschiedenen ökologischen Nischen eingerichtet haben: von der Hitze der Hydrothermalquellen bis zu der Kälte der Arktis. Hier ist ein riesiges biologisches Potential zu entdecken. Interessant daran sind die beteiligten Bakterien, die beachtliche biochemische Fähigkeiten hervorgebracht haben. Mit einem Bündel moderner Methoden der Gentechnologie, Mikrobiologie und Geochemie untersuchen die Forscher diese Prozesse.

www.mpi-bremen.de



Ocean Sampling Day (OSD)
Genomische Schatzsuche im Meer

Der **Ocean Sampling Day (OSD)** und sein **Citizen Science Projekt** finden am 21. Juni 2014 statt.

An diesem Tag werden Wissenschaftler weltweit Wasserproben aus dem Meer entnehmen, um die mikrobielle Welt des Meeres zu erforschen.

Werden auch Sie ein Citizen Scientist (Bürgerwissenschaftler) und unterstützen die Wissenschaftler bei der Erhebung wichtiger Umweltparameter. Mit einfachen Schritten können Sie Großes leisten!

www.my-osd.org



© ZMT Bremen

Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)



Tropische Küstenökosysteme, wie Korallenriffe, Mangroven oder Seegraswiesen, sind hochproduktive Lebensräume mit großer ökologischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Das **Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)** in Bremen erforscht diese Lebensräume und die Einflüsse, die sie verändern und bedrohen.

Am ZMT arbeiten Ökologen, Geologen, Sozialwissenschaftler und Modellierer gemeinsam mit ihren Partnern in den Tropen an aktuellen Forschungsfragen. Themen sind z. B. der Einfluss von Ozeanversauerung, Erwärmung und Verschmutzung der Meere, von Überfischung und Biodiversitätsverlust auf tropische Küstenlebensräume.

www.zmt-bremen.de



© Ansgar Hagemann

Ecologic Institut: Wissenschaft und Forschung für eine nachhaltige Welt



Das Ecologic Institut ist eine **transdisziplinäre Forschungsorganisation**, die schwerpunktmäßig Umweltforschung betreibt.

Als privates, unabhängiges Institut widmet sich das Ecologic Institut der Aufgabe, relevante gesellschaftspolitische Fragestellungen der Nachhaltigkeitsforschung zu bearbeiten und neue Erkenntnisse in die Umweltpolitik einzubringen.

Präsentiert werden innovative Forschungsansätze und Ergebnisse aus den Bereichen Meeres- und Küstenforschung.

www.ecologic.eu



© V. Bar, AWI

HEINCKE
zu Gast am Weserbahnhof

Forschungsschiff HEINCKE

Herzlich Willkommen an Bord des **Forschungsschiffs HEINCKE**. Wir nehmen Sie mit auf eine virtuelle Expeditionsfahrt in arktische Gewässer Spitzbergens. An Bord erwartet Sie ein multimedialer Rundgang mit Videoprojektionen von atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und einer Soundcollage naturgetreuer Klänge eines unter Volldampf arbeitenden Schiffes sowie wissenschaftlichen Geräten zum Anfassen.

Lauschen Sie den persönlichen Berichten und Anekdoten der Fahrteilnehmer, lassen Sie sich von den AWI-Biologen erklären, welchen Einfluss der Klimawandel auf das größte Ökosystem der Welt hat und ob das Meer tatsächlich immer saurer wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.awi.de



© NLWKN

LEYHÖRN
zu Gast am Weserbahnhof

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)



Der NLWKN fungiert als schlagkräftiger Dienstleister des Landes Niedersachsen in allen Fragen der Wasserwirtschaft, des Küsten- und Naturschutzes. **Fachleute aus Wasserwirtschaft und Naturschutz** arbeiten engagiert zusammen: Unterhaltung von Deichen und Deckwerken an der Küste und im Binnenland, die Renaturierung von Gewässern oder auch die Öl- und Schadstoffunfallbekämpfung.

Zu den bekanntesten Anlagen des NLWKN in Nordwest-Niedersachsen gehören z. B. Emsperrwerk, Deckwerk auf Norderney, Ems-Jade-Kanal oder Huntesperrwerk bei Elsfleth.

www.nlwkn.niedersachsen.de



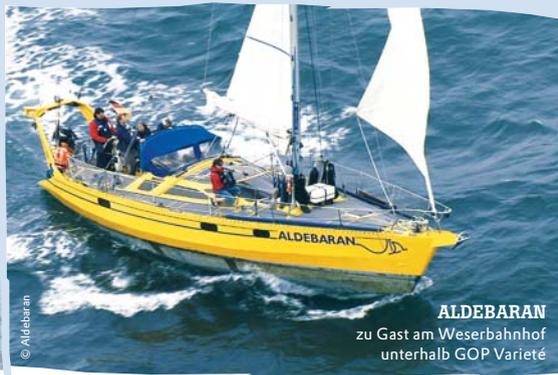
WEGA
zu Gast am
Weserbahnhof

Wracksuche mit der WEGA

Wracksuche, Vermessung, Umweltschutz im Seeverkehr und Sturmflutwarnungen sind nur einige der vielfältigen Aufgaben des **Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)**. Das herausragende zentrale Infrastrukturelement des BSH sind die fünf eigenen Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiffe WEGA, ATAIR, DENE, CAPELLA und KOMET.

Sie sind für die nautische Hydrographie, die Meeresumweltüberwachung und zur Absicherung der Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt unterwegs. Rund 250 Tage im Jahr ist jedes Schiff im Einsatz. Dabei legt die BSH-Flotte insgesamt etwa 50.000 Seemeilen pro Jahr auf Nord- und Ostsee zurück.

www.bsh.de



ALDEBARAN
zu Gast am Weserbahnhof
unterhalb GOP Variété

Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN

Das Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN ist zu Gast auf der „Forschungsmeile“ des Europäischen Tages der Meere in Bremen und kann besichtigt werden.

Als flexible, kostengünstige und gut ausgestattete **Forschungs- und Kommunikationsplattform** mit knapp einem Meter Tiefgang kann die ALDEBARAN für Einsätze in Flach- sowie Küstengewässern Deutschlands, Europas und weltweit gechartert werden.

Der seit 1992 aktive Forschungssegler bietet bis zu vier Wissenschaftlern, Technikern und Medienmachern Platz und ist mit den modernsten Technologien ausgestattet.

www.aldebaran.org



BREMEN 1
zu Gast an der Schlachte

Das gemeinsame Einsatzboot der Wasserschutzpolizei und der Feuerwehr

Die **Wasserschutzpolizei** und die **Feuerwehr** in Bremen nehmen ihre Aufgaben auf dem Wasser auf einem gemeinsamen Einsatzboot wahr. Die Vielfältigkeit der Aufgaben erfordert ein ganz besonderes Einsatzmittel.

Im polizeilichen Alltag wird die „**Bremen 1**“ als Polizeiboot auf der Weser und in den Häfen eingesetzt.

Im Brand- und Schadensfall steigen die Beamten der Feuerwehr zu und die „Bremen 1“ geht dann als Feuerwehrboot mit gemischter Besatzung in den Einsatz.

www.polizei.bremen.de
www.feuerwehr-bremen.org



HOL DEEP
zu Gast an der Schlachte

Arbeitsschiff von bremenports HOL DEEP

Das **Wasserinjektionsgerät** wird zur Sicherung ausreichender Wassertiefen in den Bremischen Häfen eingesetzt.

Dazu wird ein abgehängtes Rohr, an dem in engem Abstand Wasserstrahldüsen angeordnet sind, quer zur Fahrtrichtung in geringem Abstand über die Hafensohle geführt.

Durch die Düsen wird eine große Wassermenge mit relativ geringem Druck in das auf der Gewässersohle befindliche Sediment eingetragen, wodurch dieses in Schwebelage gehalten bzw. am Absetzen gehindert wird.

www.bremenports.de

11.00 Uhr

Prof. Dr. Tilo von Dobeneck
**MARUM, Zentrum für Marine
 Umweltwissenschaften, Bremen**

- › Die magnetische und elektrische Vermessung des Meeresbodens

11.30 Uhr

Dr. Nicolas Nowald
**MARUM, Zentrum für Marine
 Umweltwissenschaften, Bremen**

- › Unterwassertechnologien am MARUM

12.00 Uhr

Dr. Christian Hamm
**Alfred-Wegener-Institut für Polar-
 und Meeresforschung Bremerhaven**

- › Inspiration Natur – wie uns Meeresbewohner den Alltag erleichtern können

12.30 Uhr

Senator Martin Günthner
Senator für Wirtschaft Arbeit und Häfen

- › Grußworte zum Bürgerfest

13.00 Uhr

Prof. Dr. Matthias Ullrich
Jacobs University

- › Faszination Mariner Schnee

13.30 Uhr

Dipl. Ing. Uta Kühne
Hochschule Bremerhaven

- › Wind & Mee(h)r – Maritime Energiekonzepte

**Alle Vorträge sind kostenfrei und finden
 in der Mitte der Forschungsmeile statt.**



Dr. Felix Christopher Mark
**Alfred-Wegener-Institut für Polar-
 und Meeresforschung, Bremerhaven**

- › Expedition in die Arktis

Dr. Gunter Wegener
Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie, Bremen

- › Die Kleinsten ganz groß:
 Mikroorganismen des Meeresbodens

Dr. Sönke Hohn
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie

- › Ozeanversauerung – ein Flaschenexperiment

Prof. Dr. Andrea Koschinsky-Fritsche
Jacobs University

- › Marine metallische Rohstoffe

Prof. Dr. Stefan Wittke
Hochschule Bremerhaven

- › Bluthochdruck: Hilfe aus dem Meer

Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner
**Jacobs University und Max-Planck-Institut für
 Marine Mikrobiologie, Bremen**

- › Das Digitale Meer

Dr. Manfred Schlösser
Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie, Bremen

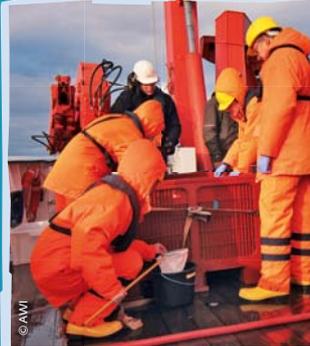
- › Mikroben im Meer

14.00 Uhr



14.30 Uhr

15.00 Uhr



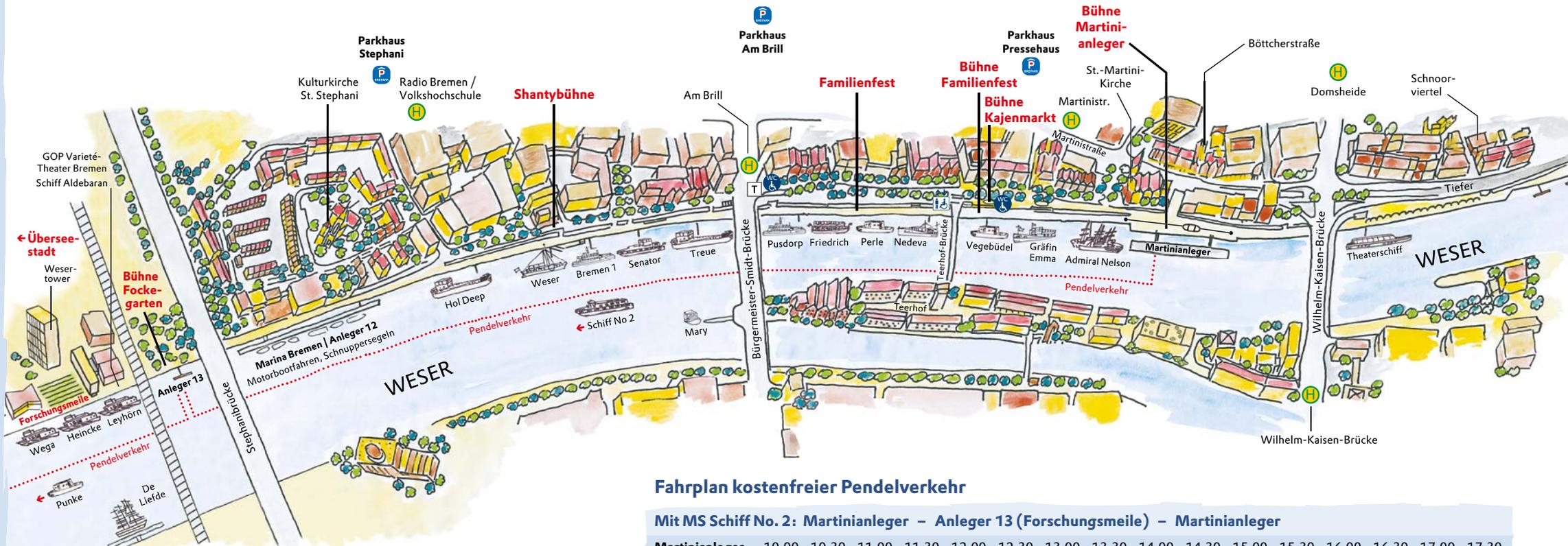
15.30 Uhr

16.00 Uhr

16.30 Uhr



17.00 Uhr



← Übersee-stadt

Bühne Focke-garten

Shantybühne

Familienfest

Bühne Familienfest

Bühne Kajenmarkt

Bühne Martini-anleger

Parkhaus Stephani

Parkhaus Am Brill

Parkhaus Pressehaus

Kulturkirche St. Stephani

Radio Bremen / Volkshochschule

Am Brill

St.-Martini-Kirche

Domsheide

Schnoor-viertel

GOP Varieté-Theater Bremen Schiff Aldebaran

Weser-tower

Forschungsmeile

Wega

Heincke

Leyhörn

Punke

De Liefde

Marina Bremen | Anleger 12

Motorbootfahren, Schnuppersegeln

WESER

Pendelverkehr

← Schiff No 2

Mary

Bürgermeister-Smidt-Brücke

Pusdorp

Friedrich

Perle

Nedeva

Vegebüdel

Gräfin Emma

Admiral Nelson

Martinianleger

Teerhof-Brücke

Teerhof

Pendelverkehr

Wilhelm-Kaisen-Brücke

Theaterschiff

WESER

Wilhelm-Kaisen-Brücke

♿ Barrierefreies WC

♿ Fahrstuhl

H Bus-/Straßenbahnhaltestelle

T Taxi

Fahrplan kostenfreier Pendelverkehr

Mit MS Schiff No. 2: Martinianleger – Anleger 13 (Forschungsmeile) – Martinianleger

Martinianleger	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30
Anleger 13	10.15	10.45	11.15	11.45	12.15	12.45	13.15	13.45	14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45

Mit MS Punke: Anleger 13 – Übersee-stadt (Golden City, Schuppen Eins)

Anleger 13	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00
Übersee-stadt	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30



11–12.00 Uhr

„Seemann, lass uns träumen ...“

Lustvoll schippern **Bella Mare & die Beachbuben** durch maritimes Liedgut und verpassen rostigen Schlagern, Hits und Schmachtfetzen mit viel Spaß und Leidenschaft einen frechen, neuen Anstrich! Ein echter Hochseegenuss für Auge und Ohr.

13–14.30 Uhr

Nagelritz singt Ringelnatz

Musik, Komik und Gefühle rund um die Seefahrt. Weisheit aus Flaschen? Stürmischer Hochsealltag? Haarsträubende Geschichten? Von **Dirk Langer** präsentiert mit Schifferklavier wird alles romantisch, wild und gefährlich!

16–18.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf der Bühne Fockegarten statt.



Shanty-Chöre

Die **Shantybühne auf Höhe der Jugendherberge** steht während des Bremer Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere ganz im Zeichen der Seefahrt.

Es treten Shanty-Chöre aus Bremen und der Region auf der Showbühne auf. Kommen Sie vorbei, schunkeln Sie mit und lassen sich mitreißen vom maritimen Flair an der Weser.



- 10.00 Uhr Shantychor Bremen-Mahndorf
- 11.00 Uhr Shanty-Chor Verden
- 12.00 Uhr Shanty Chor Oberweser-Segel-Verein
- 13.00 Uhr Seemanns-Chor Vegesack
- 14.00 Uhr Shanty-Chor Einbeck
- 15.00 Uhr Beckedorfer Schifferknoten
- 16.00 Uhr Shanty-Chor Bockhorn
- 17.00 Uhr Shanty Chor Hude

Alle Konzerte finden auf der Shantybühne auf Höhe der Jugendherberge statt.



Stadtrundgänge und Fahrten in die Überseestadt

Die alten Hafenreviere sind **Stadtentwicklungsgebiet** geworden: Wo einst die Stückgutfrachter „im Päckchen“ lagen, Kräne die Waren an Land hieften, wo mehrere tausend Männer in den Ladeluken, Schuppen und Speichern arbeiteten, entstehen heute altstadtnah neue Räume für Gewerbe, Dienstleistung, Kultur und Wohnen.

Mit knapp 300 ha Gesamtfläche zählt die Überseestadt dabei zu den größten städtebaulichen Projekten in Europa. Die Touren zu Fuß, mit dem eigenen Fahrrad oder mit dem Minibus „Emma“ präsentieren die rasante Entwicklung dieses Stadtteils am Wasser.

11.00 Uhr

Treffpunkt: Am Weserterminal, unterhalb des Wesertowers
Dauer ca. 2 Stunden

13.00 Uhr + 15.00 Uhr

Treffpunkt: Am Weserterminal, unterhalb des Wesertowers
Dauer 1 Stunde

14.00 Uhr + 16.00 Uhr

Treffpunkt: Am Weserterminal, unterhalb des Wesertowers
Dauer 1,5 Stunden

Neues aus der Überseestadt – ein Stadtteil im Wandel

Fahrradtour vom Wesertower bis zum Molenturm

Max. 50 Teilnehmer | Eigenes Rad mitbringen

Überseestadt – ein Hafen im Wandel

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch bremische Hafenquartiere und entdecken Sie den Kontrast von alten Hafenanlagen und moderner Architektur in der Überseestadt.

Max. 15 Teilnehmer | Eigenes Rad mitbringen

Vom Wesertower zum Europahafen

Der Rundgang vom Wesertower zum Europahafen veranschaulicht die Entwicklung der Überseestadt: Frühere Funktionen werden ebenso erläutert wie gegenwärtige und zukünftige Nutzungen.

Max. 20 Teilnehmer



Die Überseestadt vom Wasser aus

Erleben Sie an Bord der MS „Gräfin Emma“ mit fachkundiger Erläuterung die Entwicklungen und die Uferbebauung der Überseestadt vom Wasser aus.

Max. 250 Teilnehmer

Kostenfreie Fahrkarten erhalten Sie an Anleger 13 am Stand der CityInitiative ab 12.00 Uhr.

Minibus Tour durch die Überseestadt

Erkunden Sie während der Fahrt mit dem Mini-Elektrobus die bremische Hafenquartiere und entdecken eines der größten städtebaulichen Projekte Europas mit knapp 300 ha.

Max. 10 Teilnehmer

Kostenfreie Fahrkarten erhalten Sie direkt am Bus unterhalb des Wesertowers

Alle Rundgänge, Fahrten und Radtouren sind kostenlos. Kostenfreie Fahrkarten erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, unterhalb des Weser Towers.

14.30 Uhr

Abfahrt:
Anleger 13
Dauer 1 Stunde

Ab 10.00 Uhr zu jeder vollen Stunde
Haltestelle: Am Weserterminal, unterhalb des Wesertowers
Dauer 1 Stunde





4. Familienfest an der Schlachte

Ein **buntes Familienprogramm** erwartet Sie auf den **zwei Bühnen** am **Martinianleger** und an der **Teerhofbrücke**. Viel Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß versprechen die abwechslungsreichen Darbietungen, die von musikalischen und sportlichen Auftritten bis hin zu Tanzdarbietungen, Mitmachaktionen sowie Theaterstücken reichen.

Zum echten Piraten werden Kinder zwischen 3 und 12 Jahren dann in der „Piraten Arena“ in den Biergärten und der „Seefahrer Arena“ an der Weserpromenade. Hier können sie an den vielen maritimen Spiel- und Geschicklichkeitsstationen Stempel sammeln, ihr „Piraten-Patent“ erwerben und an einer großen Verlosung teilnehmen.

Mit dabei sind Schlachte-Nixe Lilly, die durch das Bühnenprogramm führt, singt und den Kindern Geschichten erzählt sowie wilde Piraten, die sich auf dem Festgelände tummeln.

Spielstationen

- › Piratenleiter, Armbrustschießen u. v. m. (Ars Vivendi)
- › Kinderschminken & Dosenwerfen (Metro)
- › Energie-Carrera-Bahn (swb)
- › Fischernetze (vacances)
- › „Land in Sicht!“ Wir basteln Fernrohre (SOS-Kinderdorf)
- › Glücksrad (Deutscher Kinderschutzbund)
- › Zu Gast mit den Eseln Alfi und Püppi (NABU)
- › Luftballontiere & Zauberer (Bremer Engel)
- › Malaktion „Mutgeschichte“ (Kinderzeit)
- › Crazy Funny English Games (Offährte)
- › Bastelstand (Klimahaus)
- › Kinderschminken & Luftballonmodelage (Kinderbuch-versand.net)
- › Angelspiel (Trauerland)
- › Bastelaktion zur Sommerausstellung „Nutze die Vielfalt“ (botanika)
- › Kanonenkugelwerfen (atlas BKK ahlmann)
- › Graffiti Aktion (Hakki B Graffiti)
- › Schiffsmodelle im Wasserbecken (Schiffs-Modell-Club)
- › Segway-Parcours (Segway-Agentur Bremen)
- › Bootbesichtigung und Fotoaktion (DLRG)
- › Kinderspielstation (Kinderhospiz Löwenherz) u. v. m.

Open Ship

- › Admiral Nelson (Schminkstation), Anleger 1
- › Barkasse Vegebüdel vom MTV Nautilus, Anleger 2a
- › MS Friedrich (Piratenfahrt), Anleger 4
- › De Liefde (Kaffee & Kuchen), Auf dem Dreieck 5a

Das kompletten Programm mit allen Orten und Zeiten finden Sie auf www.schlachte.de





Bremer Kafenmarkt
10.00–18.00 Uhr
Obere Schlachte
Martinianleger bis Teerhofbrücke

Lust auf gebratenen Hering oder doch lieber ein Stück Flammkuchen? Dann sind Sie auf dem **Bremer Kafenmarkt** genau richtig!

Denn die Gastronomie auf dem Markt sorgt mit ihrem abwechslungsreichen Angebot für das leibliche Wohl der Besucher.

Programm
Bühne Familienfest

11.00–13.00 Uhr Shanty Chor Brinkum
 14.00–18.00 Uhr Kruse & Blanke

www.grossmarkt-bremen.de/kafenmarkt.html

Wassersport in Bremen

Bremen ist als Land mit direktem Wasseranschluss ein lebendiger Ort des Wassersports. Die zahlreichen Wassersportvereine Bremens bieten ein breites Angebot an maritimen Freizeitmöglichkeiten wie z. B. Motorbootsport, Kanusport, Segelsport, Rudersport, Kutterpullen, Drachenboot, Angeln, Tauchen u. v. m.

Erleben Sie den Motorbootsport live!

Motorboote bis 15 PS sind führerscheinfrei. Im Rahmen des Bremer Bürgerfestes lädt Sie bootsausbildung.com und Yachtmakler Bremen zu einer kostenfreien Probefahrt mit dem Motorboot auf der Weser ein.

Anmeldung am Stand von:
bootsausbildung.com und Yachtmakler Bremen
 oberhalb des Sportbootanlegers
 Marina Bremen, Anleger 12

www.bootsausbildung.com
www.yachtmakler-bremen.de

Schnuppersegeln

Die Segelschule „Der Verklicker“ lädt ein, den Segelsport hautnah zu erleben.

Anmeldung am Stand von:
 „Der Verklicker“ oberhalb der Marina Bremen

Weitere Aussteller aus dem Wassersport sind beim Bürgerfest vor Ort:

- › Landesfischereiverband Bremen e.V.
- › Landesverband Motorbootsport Bremen e.V.
- › VDST, Landestauchsport-Verband Bremen e.V.



10.00–18.00 Uhr

Marina Bremen
 Anleger 12

10.00–18.00 Uhr

Marina Bremen
 Anleger 12



DAS MEER UNSER BLAUES WUNDER

Das Meer – Unser blaues Wunder

Die Bundesregierung will gemeinsam mit ihren meerespolitischen Partnern aus den Ländern und Regionen, mit Verbänden, Industrie und Wissenschaft das Thema Meer in seiner Vielfalt und seinen komplexen Zusammenhängen in eine breitere Öffentlichkeit tragen.

Ein neues kommunikatives Instrument hierfür ist das Logo „Das Meer – Unser Blaues Wunder“, das für Projekte, wie Veranstaltungen und Ausstellungen sowie andere Aktionen rund um das Thema Meer, eingesetzt werden kann.

Wesentliches Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Meer und seine vielfältigen Zusammenhänge zu erhöhen und das Interesse auf die Bedeutung der Meere als größten Lebensraum der Erde sowie ihren Einfluss auf die Klimaentwicklung zu lenken, aber auch die Möglichkeiten der nachhaltigen Nutzung der Meeresressourcen sowie die energiepolitischen wie die Beschäftigungspotenziale aufzuzeigen.

www.bmvi.de/meerespolitik



GOLDEN CITY

2nd SUN for GOLDEN CITY!

Bremens temporäre **Hafenbar „Golden City“** startet in eine neue Saison! Vier Monate lang will die Crew um Frauke Wilhelm erneut für Wirbel in der Überseestadt sorgen.

Zur Eröffnung präsentieren „Ramona, Ramon, Rammé“ Appetithäppchen aus dem Sommerprogramm: Fans von Hafen, Schnaps und gepflegtem Amüsement können Ausschnitte aus der „Lokalrunde“, aus „Kaffee, Kuchen, Küste“, Lieder mit Herzschmerz und Spelunkenappeal, Kurzauftritte Bremer Hafenbands, Lesungen sowie einige Überraschungen genießen.

Ab 12.00 Uhr, Ludwig-Franzius-Platz
Pendeldienst stündlich ab 10.00 Uhr
ab Schlachte/Anleger 13 (Fockegarten)

www.goldencity-bremen.de



SCHUPPEN EINS

Schuppen Eins

Der Schuppen Eins in der Bremer Überseestadt ist das neue **Zentrum für Automobilkultur und Mobilität** für Bremen und den Nordwesten.

Das Ziel des Projektes Schuppen Eins ist, diese denkmalgeschützte Industriearchitektur zu erhalten und zeitgemäß zu nutzen. In Bremen wird seit 1906 Automobilgeschichte geschrieben. Unvergessen ist zum Beispiel der Name Borgward, der untrennbar mit der Stadt an der Weser verbunden ist. Im Rahmen des Bürgerfestes präsentiert sich der Schuppen Eins mit zahlreichen Oldtimern an der Bremer Schlachte.

Besuchen Sie auch die Ausstellungen vom Borgward Club Bremen e.V. und dem Mercedes Benz SL Club/Pagode e.V. auf dem Bürgerfest.

www.schuppeneins.de



BUND

- › „Willkommen im Meer“ – BUND-Jugend Aktionen
- › „Plastik – Endstation Meer“ – Projekte zum Staunen und Lernen
- › „Müll im Meer“ – Jugendliche forschen in eigener Sache
www.bund-bremen.net

Bund Heimat und Umwelt

- › Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland
www.bhu.de

Bündnis 90/Die Grünen Bremen

- › Aktuelle Meerespolitik und Aktionen für Kinder
www.gruene-bremen.de

Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung, Youmares

www.youmares.net

Deutsche Meeresstiftung i. G.

www.meeresstiftung.de

Deutsche Seemannsmission e.V.

- › Informationen über die Aktivitäten der deutschen Seemannsmission
www.seemannsmission.org

Deutsches Schifffahrtsmuseum

- › Maritimes Infotainment in Bremerhaven
www.dsm.museum.de

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

- › Die DGzRS ist einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt
www.seenotretter.de

Die Linke, Landesverband Bremen

- › Aktuelle Meerespolitik
www.dielinke-bremen.de

Edition Falkenberg

- › Ausstellung Stephanikirche, Lesungen „Aufbruch in die Utopie“
www.edition-falkenberg.de

EUCC Die Küsten Union Deutschland e.V.

- › Raumplanung, Fischerei und Aquakultur, Klimawandel und Klimaanpassung, Meeresverschmutzung, Meeres- sowie Küstenbildung
www.eucc-d.de

Greenpeace e.V. Gruppe Bremen

- › Vorstellung der aktuellen Kampagnen
www.greenpeace-bremen.webmen.de

Kultur vor Ort

- › Kunst, Bildung, Stadtentwicklung
www.kultur-vor-ort.com

Ozeaneum Stralsund

- › Größtes naturwissenschaftliches Museum an der deutschen Küste
www.ozeaneum.de

Sea Shepherd Deutschland

- › Vorstellung der aktuellen Kampagnen
www.sea-shepherd.de

SPD Unterbezirk Bremen Stadt

- › Aktuelle Meerespolitik und Aktionen für Kinder
www.spd-bremen-stadt.de

Wirtschaftsförderung Bremen

- › Wissenswelten Bremen Infotainment Aktionen
www.wissenswelten-bremen.de



© MTV-
Nautilus

© R. Verheijden

© MTV-
Nautilus

ab 10.00 Uhr
ab 11.00 Uhr
12.00 Uhr+
13.30 Uhr
14.00 Uhr
15.00 Uhr
16.00 Uhr
17.30 Uhr
18.30 Uhr –
24.00 Uhr

3. Vegesacker Pappbootregatta Samstag, den 17. Mai 2014 Museumshaven Vegesack Mit Rahmenprogramm an Land und an Bord von Schiffen



„**Wer schwimmen kann, darf starten!**“ Dies ist das Motto der maritimen Veranstaltung, an der sich über 16 Firmen- und Freizeitteams beteiligen werden. Packende Rennen in tragfähigen Schwimmkörpern aus Pappe wurden kreativ und oder funktionell über Monate bearbeitet und werden erstmalig vorgestellt. Die benachbarten Werften A & R, Lürssen, Fassmer sind erneut mit am Start und es bleibt spannend bis zum Schluss, wer den Sieg am Ende einfahren wird.

Programmübersicht

Maritime Aktionsspiele
Mitfahrt auf Speed- und Segelbooten
Schatzsuche für Kinder

Musikalische Eröffnung (Moderation Ansgar Langhorst)
Startschuss zum ersten Rennen
Vorführung der DLRG auf dem Wasser
Siegerehrung und Preisvergabe
Tanzen und Feiern bei Irish-Folk Livemusik

www.mtv-nautilus.de

ACHTUNG!
Veranstaltung findet in
BREMEN-NORD statt!

© Spicarium
Bremen

ACHTUNG!
Veranstaltung findet in
BREMEN-NORD statt!



**Mitmach-Aktionen für Kinder
auf dem SPICARIUM-Vorplatz
Samstag, den 17. Mai 2014**

- › Knoten-Diplom
- › Maritimes Gewinnspiel
- › Papierschiffchen-Werft inkl. „Stapelläufe“

10.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Zum Alten Speicher 5A
28759 Bremen

www.spicarium-bremen.de





© ULP Universität
Bremen



Highlights:
Familienfest, Forschungs-
meile, Forschungsschiffe,
Musikprogramm u.v.m.



© BSH

